

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

13. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2018-2023)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.06.2020	
Sitzungsbeginn:	16:05 Uhr	
Sitzungsende:	18:22 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Philip Brozio - SPD		
Jörg Haltermann - SPD		
Dagmar Hildebrand - CDU		
Jörn Puhle - SPD		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Kristina Aberle - FREIE WÄHLER & GAL		
Gülcan Kara - SPD		
Helmut Nölck - Die Unabhängigen		
Sonja Schroeter - AfD		
Hauke Wegner - CDU		
Stellvertreter		
Siegfried Grohmann - CDU		Vertretung für: Frau Claudia Treumann-Greiff
Daniel Kerlin - FDP		Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke
Dalila Mecker - DIE LINKE		Vertretung für: Frau Katjana Zunft
Alexander Schacht - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Jana Borchers
Sandra Wolf - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Herrn Andreas Schulze
Verwaltung		
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung		
Aiko Wagner - FBC 4		
Andreas Borchardt - 4.401 Schule und Sport		
Björn Hoppe - 4.525 Lübecker Schwimmbäder		

Kristin Sultan - 4.401 Schule und Sport	
Protokollführung	
Sabrina Seemann - 4.401 Schule und Sport	
Sonstige Personen	
Gustaf Dreier - Schulamt Hansestadt Lübeck	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Jana Borchers - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Thomas Rathcke - FDP	entschuldigt
Claudia Treumann-Greif - CDU	entschuldigt
Katjana Zunft - DIE LINKE	entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Andreas Schulze - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2020	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Verwaltung	
3.1.1	Stand zur Fortschreibung des Sportentwicklungsplans	
3.1.2	Schul-IT	
3.1.3	Lübecker Schwimmbäder - Bericht	
3.1.4	Aktuelle Situation zur Schulkindbetreuung - Bericht	
3.2	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu Antisemitismus an Lübecker Schulen	VO/2020/08732
3.2.1	Antwort auf die Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu Antisemitismus an Lübecker Schulen	VO/2020/08732-01
3.3	Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zu Home Schooling und Schulkindbetreuung	VO/2020/08984
3.4	Antwort auf Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu Leseintensiv-, Rechtschreibintensiv- und Rechenintensivkursen im Grundschulbereich	VO/2020/08530-01
3.5	Antwort auf Anfrage des AM Kristina Aberle: Sonderpädagogische Förderung an Lübecker Grundschulen	VO/2020/08563-01
4	Berichte	
4.1	Mündl. Bericht Europäisches Hansemuseum Lübeck zum Thema „Hansequellen für den Geschichtsunterricht“	
4.2	Bildungsbericht: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2019/20	VO/2020/08695
4.3	Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2010 - 2019	VO/2020/08775
4.4	Bericht über die Bildung schulbezogener Budgets an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen	VO/2020/08843
5	Beschlussvorlagen	

5.1	Beschlussvorlage zum Bericht Ganztage an Schule: Kommunale Förderung in der SEK I und an Förderzentren in der Hansestadt Lübeck (VO/2019/07480) Förderung von Schülerclubs in den Klassen 5/6 bezüglich VO/2016/03725	VO/2019/08265
5.2	Namensgebung für die Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie	VO/2020/08515
5.3	Projektfreigabe zur Umsetzung der Erneuerung des Steg F im Passat-Hafen, Priwallpromenade in 23570 Lübeck über 175.000,00 Euro	VO/2020/08830
5.4	Lübecker Schwimmbäder Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2019	VO/2020/08953
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung	VO/2020/08548
6.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Bildung für nachhaltige Entwicklung	VO/2020/08772
6.3	Fraktion Freie Wähler und GAL: Bedarfsgerechte Aktualisierung aller Konzepte der Grundschulkinderbetreuung zur ausnahmslosen Sicherstellung einer warmen Mahlzeit pro Kind und Tag	VO/2020/08805
6.4	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Homeschooling / Hybridunterricht	VO/2020/08903
6.4.1	Kristina Aberle (GAL) Änderungsantrag zu VO 2020/08903 Homeschooling / Hybridunterricht	VO/2020/08903-01
6.5	Fraktion Freie Wähler & GAL: Elternentlastung für die Zeit der Corona-bedingten Aussetzung und Einschränkung aller außerfamiliären Kinderbetreuungsformen	VO/2020/08922
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Puhle (SPD): Präventions- und Anti-Stigmatisierungsprogramm "Verrückt? Na und! - Seelisch fit in der Schule"	VO/2020/08613
7.2	AM Kristina Aberle (GAL), Dringlichkeitsantrag: Digitale Ausstattung für Homeschooling	VO/2020/09026
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Be-	

	schlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende eröffnet die 13. Sitzung des Schul- und Sportausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner begrüßt er Frau Mühlmann und Herrn Affeldt vom Hansemuseum, die zu Tagesordnungspunkt 4.1 ihren Bericht präsentieren.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die TOP's 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 5.3 und 7.1 vom Schul- und Sportausschuss lediglich zur Kenntnis genommen werden, da die abschließende Beratung in den anderen Gremien bereits erfolgt ist. Weiterhin teilt er mit, dass zu TOP 6.4 ein Änderungsantrag vorliegt, der unter TOP 6.4.1 in die Tagesordnung aufgenommen wurde.

Der Dringlichkeitsantrag unter TOP 7.2 wird zurückgezogen, da dieser wortgleich mit dem Änderungsantrag zu TOP 6.4.1 ist.

Auf Nachfragen des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung in ergänzter Fassung.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2020

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1.1 Stand zur Fortschreibung des Sportentwicklungsplans

Frau Weiher informiert über den Stand der Fortschreibung des Sportentwicklungsplans durch den Bereich Schule und Sport. Bereits beschlossene Punkte sind die Bestandsaufnahme u.a. zu Sport- und Bewegungsangeboten, Sport- und Bewegungsräumen, Bevölkerungs- und Schulentwicklung sowie die Bedarfsermittlung durch Befragung von Bevölkerung, Sportvereinen und Schulen. Noch offen ist die Kooperative Planung zu den Themen: Angebots- und Organisationsentwicklung, Sportplätze und Sportgelegenheiten, Hallen und Hallenbelegung sowie Vereinsentwicklung/Sportförderung, die durch Workshops zur Entwicklung von Zielen und Maßnahmen für Bewegung und Sport in Lübeck sowie zur Priorisierung und Festlegung von Starterprojekten erarbeitet werden sollen. Die ersten Workshops im Rahmen der kooperativen Planung, zu denen auch die sportpolitischen Sprecher:innen eingeladen werden, sollten ursprünglich noch vor den Sommerferien stattfinden. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wird der Beginn auf den Herbst verschoben. Das Gesamtprojekt verzögert sich dadurch um 2-3 Monate. Der Abschlussbericht soll zum Jahresende vorliegen.

zu 3.1.2 Schul-IT

Frau Sultan vom Bereich Schule und Sport informiert über den Stand der Arbeiten zum Digitalpakt sowie dem Ausbau der Schul-IT. Die Baumaßnahmenplanung erfolgt im Jahr 2020, die aufgrund der Corona-Pandemie schneller vorangetrieben werden konnte. Hinsichtlich der Beschaffung der Endgeräte zum Digitalpakt II kann mitgeteilt werden, dass die Bedarfsabfragen angelaufen sind.

Frau Weiher teilt hierzu mit, dass geplant ist, dass die Beschaffung über die Travekom erfolgen soll. Als Endgeräte werden iPads oder Windows-Laptops angeschafft.

Die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses sprechen einstimmig ihren Dank an den Bereich Schule und Sport für die vorgebrachten Informationen aus und auch für die bereits erfolgten Arbeiten auch im Hinblick auf die Umsetzungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Frau Weiher erklärt abschließend, dass die entstandenen Nachteile der Schüler:innen durch die Corona-Pandemie mit dem Lernsommer ausgemerzt werden sollen.

zu 3.1.3 Lübecker Schwimmbäder - Bericht

Herr Hoppe informiert darüber, dass bereits wieder 3 Schwimm- bzw. Freibäder den Betrieb hochgefahren haben und die Hygienekonzepte abgestimmt sind. Ab dem 29.06.2020 sollen die Kinderschwimmkurse wieder anlaufen.

Das Sportbad soll spätestens zum 10.08.2020 im Einschichtbetrieb anlaufen, da derzeit kein Schulschwimmen und auch kein Vereinsschwimmen stattfinden sowie die Sommerferien auch vor der Tür stehen, wäre der Kostenfaktor zu hoch.

Der Vorsitzende erfragt, wie weit die Planungen und Analysen hinsichtlich der Sanierung oder Neubau des Sportbades sind.

Herr Hoppe erklärt, dass hier derzeit noch keine genauen Aussagen getroffen werden können.

Herr Puhle fordert eine Gegenüberstellung der Kosten hinsichtlich eines Neubaus gegenüber einer Sanierung des Sportbades bis vor der September-Sitzung 2020 der Bürgerschaft, da hier die Haushaltsberatung erfolgen wird. Die Aufstellung soll zur August-Sitzung 2020 dem Schul- und Sportausschuss vorgelegt werden. Auch soll nach neuen Standorten gesucht und diese aufgezeigt werden.

Die Ausschussmitglieder befürworten einstimmig diesen Vorschlag.

zu 3.1.4 Aktuelle Situation zur Schulkindbetreuung - Bericht

Frau Weiher informiert darüber, dass ab dem 08.06.2020 der Schulbetrieb an den Grundschulen weiter geöffnet wurde. Die Notbetreuung wurde aufgehoben. Für die schulischen Ganztags- und Betreuungsangebote wurde durch das Bildungsministerium jedoch vorgegeben feste Gruppen nach Klassen oder jahrgangsbezogene Kohorte à 15 Kinder zu bilden.

Diese Vorgaben haben dazu geführt, dass an den Lübecker Grundschulen das Betreuungsangebot am Nachmittag noch nicht wieder vollumfänglich und schulstandortabhängig angeboten werden kann.

Dies betrifft v.a. die Frühbetreuung und Einschränkungen bei der Teilnehmerzahl. Vorrangig werden daher in Absprache mit den Trägern die Plätze an berufstätige Eltern und Alleinerziehende vergeben.

Eltern, die auf dieser Grundlage keinen Betreuungsplatz wahrnehmen können, erhalten eine Erstattung des Elternbeitrags.

Ferienangebote können wie geplant unter Auflagen stattfinden.

zu 3.2 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu Antisemitismus an Lübecker Schulen Vorlage: VO/2020/08732

Beschluss:

In jüngster Zeit haben antisemitische Vorfälle das Thema „Antisemitismus in der Schule“ öffentlich präsent gemacht. Schulische Intervention gegen Antisemitismus ist notwendigerweise immer eine Mischung aus Aufklärung, Prävention und Intervention:

- Wie viele Fälle von antisemitischen Äußerungen/Taten an Schulen sind im Zeitraum ab 2018 bis heute bekannt? Bitte Einzelfälle, Art und veranlasste Maßnahmen und Motivationshintergrund aufführen.
- Wie und an welche Stellen werden antisemitische Äußerungen/Taten in den Schulen gemeldet?
- Welche Handlungsmöglichkeiten haben Lübecker Schulen im Falle von antisemitischen Handlungen/Taten?
- Welche Maßnahmen von Seiten des Fachbereiches werden beim Auftreten von antisemitischen Äußerungen/Taten an Schulen ergriffen?
- Welche Projekte zur Prävention von Antisemitismus an Lübecker Schulen bestehen bereits? Wann wurden diese durchgeführt?
- Welche Erkenntnisse liegen über das in Lübecker Vereinen vermittelte Bild von Israel und dem Judentum vor?
- Welche Handlungskonzepte und Unterrichtshandreichungen stellt der Fachbereich den von antisemitischen Äußerungen/Taten betroffenen Schulen und Lehrern zur Verfügung? Falls diese Konzepte nicht vorliegen, welche Maßnahmen sind sinnvoll?
- Welche Kenntnisse hat der Fachbereich über die gewünschte Unterstützung von Seiten der Schulen?

- Welche Kenntnisse hat der Fachbereich darüber, was aus Sicht der jüdischen Gemeinde notwendig wäre, um jüdische Kinder und Jugendliche in den Schulen vor Antisemitismus zu schützen?

Besteht eine Kooperation des Fachbereichs bzw der Lübecker Schulen mit der landesweiten Informations- & Dokumentationsstelle Antisemitismus (LIDA-SH)? Werden die Angebote von LIDA-SH durch den Fachbereich bzw an Lübecker Schulen genutzt?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.2.1 Antwort auf die Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu Antisemitismus an Lübecker Schulen
Vorlage: VO/2020/08732-01

Es sprechen Herr Kerlin und Schulrat Herr Dreier.

Beschluss:

Antwort auf die Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu Antisemitismus an Lübecker Schulen, VO/2020/08732

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.3 Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zu Home Schooling und Schulkindbetreuung
Vorlage: VO/2020/08984

Herr Kerlin bittet die Zahlen zu Protokoll vor der nächsten Bürgerschaft zu geben.

Herr Borchardt erfragt, ob die Anfrage in dem Bericht zur Schul-IT mit einfließen kann.

Herr Kerlin bejaht dieses.

Es folgt eine kurze Diskussion der Ausschussmitglieder.

Herr Puhle erfragt, wann der Bericht vorgelegt wird. Herr Borchardt teilt mit, dass dies in der August-Sitzung 2020 des Schul- und Sportausschusses erfolgen soll.

Beschluss:

Wie viele Schüler (pro Schule), können zeitgleich unter Berücksichtigung von Abstandsregeln und Hygienekonzept gleichzeitig beschult werden? Wie groß ist unter gleichen Bedingungen die Kapazität in der Nachmittagsbetreuung je Schule.

Wie viele Schüler haben keinen ausreichenden Zugang zu Hardware (PC, Laptops, Tablet) und können somit nicht oder nur bedingt außerhalb der Schule per digitalem Unterricht Aufgaben und Lerninhalte bearbeiten? Welche Maßnahmen werden ergriffen, um diesen Schülerinnen und Schülern ausreichend Geräte zur Verfügung zu stellen?

Wie wurden die Lehrkräfte geschult, um mit der aktuell bereitgestellten IT Infrastruktur arbeiten und lehren zu können?

Wie ist der aktuelle Stand pro Schule, die Mittel aus dem Digitalpakt abzurufen und eine entsprechende Infrastruktur zu installieren?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Antwort auf Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu Leseintensiv-, Rechtschreibintensiv- und Rechenintensivkursen im Grundschulbereich
Vorlage: VO/2020/08530-01**

Es werden von Frau Mecker und Herrn Kerlin Nachfragen gestellt, die durch den Schulrat Herrn Dreier beantwortet werden.

Beschluss:

Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu Leseintensiv-, Rechtschreibintensiv- und Rechenintensivkursen im Grundschulbereich.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.5 Antwort auf Anfrage des AM Kristina Aberle: Sonderpädagogische Förderung an Lübecker Grundschulen
Vorlage: VO/2020/08563-01

Frau Aberle stellt einige Nachfragen, die durch den Schulrat Herrn Dreier beantwortet werden.

Beschluss:

Anfrage des AM Kristina Aberle: Sonderpädagogische Förderung an Lübecker Grundschulen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

zu 4.1 Mündl. Bericht Europäisches Hansemuseum Lübeck zum Thema „Hansequellen für den Geschichtsunterricht“

Frau Mühlmann vom Hansemuseum präsentiert die entwickelten Quellen hinsichtlich der Anwendung für den Geschichtsunterricht.

Die Ausschussmitglieder sind begeistert von den Fortschritten.

Herr Kerlin erfragt, ob das aktiv an den Schulen beworben wird. Frau Mühlmann erklärt, dass dies nur aufgrund des Newsletter-Abos erfolgt. Hierzu teilt der Schulrat Herr Dreier mit, dass die Verteilung an den Schulen gern durch das Schulamt übernommen werden kann. Dafür ist Frau Mühlmann sehr dankbar.

zu 4.2 Bildungsbericht: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2019/20
Vorlage: VO/2020/08695

Beschluss:

Berichterstattung über die jährliche Fortschreibung der aktuellen Schüler:innenzahlen der berufsbildenden Schulen

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.3 Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2010 - 2019
Vorlage: VO/2020/08775

Beschluss:

Das Familien- und Bildungsportal ist seit gut zwei Jahren rundum überarbeitet abrufbar und hat im Jahr 2019 weitere Modernisierungen und Erweiterungen erfahren. Der Bericht analysiert die Nutzungsdaten der vergangenen Jahre und die Auswirkungen der Überarbeitung in 2017.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.4 Bericht über die Bildung schulbezogener Budgets an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen
Vorlage: VO/2020/08843

Beschluss:

In den Produktkontrakten der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen ist vereinbart worden, dass regelmäßig über die Entwicklung der Schulbudgets berichtet wird.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Beschlussvorlage zum Bericht Ganztage an Schule: Kommunale Förderung in der SEK I und an Förderzentren in der Hansestadt Lübeck (VO/2019/07480) Förderung von Schülerclubs in den Klassen 5/6 bezüglich VO/2016/03725 Vorlage: VO/2019/08265

Beschluss:

Das Lübecker Konzept zur Schulkindbetreuung "Ganztag an Schule" (VO/2016/03725) wird bei Bedarf erweitert auf die Klassenstufen 5-6. Künftig wird eine Förderung von Schülerclubs gewährt unter der Voraussetzung, dass ein verbindliches pädagogisches Betreuungsangebot (maximal eine Ganztagsgruppe) in der Sekundarstufe umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2 Namensgebung für die Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie Vorlage: VO/2020/08515

Beschluss:

Die Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie erhält den Schulnamen Gewerbeschule Lübeck, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.3 Projektfreigabe zur Umsetzung der Erneuerung des Steg F im Passat-Hafen, Priwallpromenade in 23570 Lübeck über 175.000,00 Euro Vorlage: VO/2020/08830

Beschluss:

Die Freigabe des Projektes zur Umsetzung der Erneuerung des Steg F im Passat-Hafen wird erteilt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Lübecker Schwimmbäder
Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: VO/2020/08953**

Es spricht Herr Hoppe.

Beschluss:

1.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

mit einer Summe der Erträge von (vor Verlustausgleich durch HL)	1.499.067,47 €
mit einer Summe der Aufwendungen von	5.237.560,37 €
mit einem Verlust von	
3.738.492,90 €	

2.

Der Verlust wird wie folgt behandelt:

Verlust:	3.738.492,90 €
Geleistete Zahlungen der HL:	3.812.000,00 €

Verbindlichkeiten gegenüber der HL:

Ergebnis aus Überzahlung Verlustausgleich Und erwirtschafteten Verlust 2019	73.507,10 €
--	-------------

3.

Die Differenz aus dem Jahresverlust 2019 und den in 2019 erfolgten Verlustzuweisungen der Hansestadt Lübeck in Höhe von 73.507,10 € bleibt bis zur Verrechnung im Wirtschaftsjahr 2020 stehen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung
Vorlage: VO/2020/08548**

Herr Haltermann bittet hier die Schulhöfe zu ergänzen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden aufgefordert zu prüfen, welche Spielplätze und Schwimmbekken im Stadtgebiet von besonders intensiver Sonneneinstrahlung in den Sommermonaten betroffen sind und durch welche Maßnahmen Kinder dort durch schatten-spendende Maßnahmen (Bsp. Sonnensegel, Bepflanzung, bauliche Maßnahmen o.ä.) vor der Sonneneinstrahlung geschützt werden können.

Entsprechend der Prüfung soll der Bürgerschaft spätestens im August ein Bericht vorgelegt werden, der die Örtlichkeiten, mögliche Maßnahmen und eine Übersicht der Kosten für mögliche Maßnahmen aufzeigt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Bildung für nachhaltige Entwicklung
Vorlage: VO/2020/08772**

Frau Wolf erläutert den Antrag ausführlich.

Es folgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder.

Herr Puhle beantragt die Punkte mehr zu konkretisieren und durch Frau Dr. Fülting darlegen zu lassen, was bis zum Jahr 2016 bereits erfolgt ist.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Puhle abstimmen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Antrag von Herrn Puhle.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen, dass die Hansestadt Lübeck die Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützt, indem:

1. Projekte zur Umweltbildung und zum Umweltschutz in Bildungseinrichtungen und Jugendfreizeiteinrichtungen z.B. durch zertifizierte Bildungszentren oder Umweltvereine im Rahmen von jährlich 10.000 € finanziell gefördert werden,
2. Das Netzwerk „Klimaschutz an Schulen“ wieder tätig wird, um die Zusammenarbeit zwischen Kommune und Schulen im Kontext von Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu befördern,
3. Eine Umwelt-Mediathek eingerichtet wird zu den Themen Umwelt, Naturschutz, Ökologie, Nachhaltigkeit mit digitalen, analogen und interaktiven Medien, z.B. Rohstoffkoffer Handy, Medienpaket Ressourcen, Spiele zu den SDGs, Bücher, Filme etc.,
4. Klimafreundliches Handeln und Konzepte zur Nachhaltigkeit belohnt werden, indem diese öffentlich präsentiert und prämiert werden sowie in ein kommunales Klimaschutzkonzept einfließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 6.3 Fraktion Freie Wähler und GAL: Bedarfsgerechte Aktualisierung aller Konzepte der Grundschulkindbetreuung zur ausnahmslosen Sicherstellung einer warmen Mahlzeit pro Kind und Tag
Vorlage: VO/2020/08805**

Die Ausschussmitglieder diskutieren ausführlich den Antrag.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Ab dem Schuljahr 2020/21 werden in allen Betreuten Grundschulen Lübecks inkl. aller Standorte Ganztags an Schule die Betreuungskonzepte dahingehend überarbeitet, dass

- a) die Teilnahme am Mittagessen für alle betreuten Grundschul Kinder verpflichtend wird
- b) Eltern Informationen über Fördermöglichkeiten und Hilfestellung bei der Antragsstellung für Kostenübernahme durch den Träger der jeweiligen betreuten Grundschule unaufgefordert gegeben wird
- c) bei Bedarf ein niedrigschwelliger Beteiligungsprozess der Kinder durch den Träger der Betreuten Grundschule erfolgt, um ein den Kindern schmeckendes Mittagessensangebot sicherzustellen
- d) der späteste Beginn des Mittagessens 13:00h ist. Sollte dies aufgrund fehlender räumlicher Kapazitäten bzw. hoher Betreuungszahlen kurzfristig nicht möglich sein (siehe Begründung), muss den Kindern vorzeitig eine Zwischenmahlzeit angeboten werden.
- e) jedem Kind eine Essenszeit von mindestens 30 Minuten zugebilligt wird (reine Speiszeit ohne Essenholen, ohne Sitzplatzsuche, ohne Geschirr wegbringen)

f) An jedem Grundschulstandort sind hinsichtlich des warmen Mittagessens die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung in Bezug auf Schulessen einzuhalten, vgl.: https://www.schuleplusessen.de/fileadmin/user_upload/medien/DGE_Qualitaetsstandard_Schule.pdf

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Homeschooling / Hybridunterricht
Vorlage: VO/2020/08903**

Der Vorsitzende erklärt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass der Antrag zur TOP 6.4 wie folgt ergänzt wird:

- Zu Punkt 1: Dieser soll mit dem Punkt vom Antrag zu TOP 6.4.1 ausgetauscht werden. Es sollen alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen abgefragt werden. Weiterhin soll eine Bedarfsabfrage und keine Bedarfsprüfung erfolgen.
- Zu Punkt 2: für Homeschooling
- Zu Punkt 3: Exchangeverfahren zeitnahe Nutzung aller Schulen soll gestrichen werden
- Zu Punkt 4: streichen

Es folgt eine rege Beratung der Ausschussmitglieder.

Herr Borchardt erklärt, dass diese Punkte im Bericht für die August-Sitzung 2020 enthalten sein werden. Herr Borchardt weist darauf hin, dass es keinesfalls möglich sein wird, die Geräte für die Ausleihe des neuen Schuljahres zur Verfügung zu stellen. Bislang seien noch nicht einmal die Anträge freigeschaltet und die Lieferfristen würden mindestens mehrere Wochen betragen werden.

Herr Haltermann beantragt, die Anträge als Arbeitspapier in die Verwaltung zu geben und diese mit in dem Bericht für die August-Sitzung 2020 mit einzuarbeiten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Haltermann abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Die Verwaltung soll bis zur Juni-Sitzung der Bürgerschaft in Zusammenarbeit mit der Landesregierung ein Konzept für Hybrid-Unterricht erstellen, um sicherzustellen, dass allen Kindern der Lübecker Schulen zu Beginn des neuen Schuljahres der Zugang zum Homeschooling ermöglicht wird.

- Hardware muss bei Bedarf durch die Schule für die Schüler*innen zur Verfügung gestellt werden (Leihgeräte)

- Internetanbindung muss sichergestellt werden, bei Bedarf über Sat-Link (USB Sticks als Leihgeräte)

Es soll bis zur Juni Sitzung des Schul- und Sportausschuss eine Bestandsaufnahme erfolgen, wie viele Leihgeräte der Stadt derzeit für ein Homeschooling-Konzept zur Verfügung stehen.

Das Konzept soll eine Bedarfsprüfung beinhalten.

2. Auch die Schulen und Lehrkräfte müssen bis zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 für das zu erarbeitende Homeschooling-Konzept ausgestattet werden.

3. Auf der frei zugänglichen Schulplattform werden für den kommenden Hybrid-Unterricht Lehrvideos der Lehrer*innen für die einzelnen Fächer und Themen hochgeladen

4. Zur Finanzierung sollen Mittel von Bund und Land eingeworben werden, desweiteren soll weiterhin der Versuch unternommen werden Drittmittel einzuwerben.

Abstimmungsergebnis siehe TOP 6.4.1.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.4.1 Kristina Aberle (GAL) Änderungsantrag zu VO 2020/08903 Homeschooling / Hybridunterricht
Vorlage: VO/2020/08903-01**

Der Vorsitzende erklärt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass der Antrag zur TOP 6.4 wie folgt ergänzt wird:

- Zu Punkt 1: Dieser soll mit dem Punkt vom Antrag zu TOP 6.4.1 ausgetauscht werden. Es sollen alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen abgefragt werden. Weiterhin soll eine Bedarfsabfrage und keine Bedarfsprüfung erfolgen.
- Zu Punkt 2: für Homeschooling
- Zu Punkt 3: Exchangeverfahren zeitnahe Nutzung aller Schulen soll gestrichen werden
- Zu Punkt 4: streichen

Es folgt eine rege Beratung der Ausschussmitglieder.

Herr Borchardt erklärt, dass diese Punkte im Bericht für die August-Sitzung 2020 enthalten sein werden.

Herr Borchardt erklärt, dass diese Punkte im Bericht für die August-Sitzung 2020 enthalten sein werden. Herr Borchardt weist darauf hin, dass es keinesfalls möglich sein wird, die Geräte für die Ausleihe des neuen Schuljahres zur Verfügung zu stellen. Bislang seien noch

nicht einmal die Anträge freigeschaltet und die Lieferfristen würden mindestens mehrere Wochen betragen werden

Herr Haltermann beantragt, die Anträge als Arbeitspapier in die Verwaltung zu geben und diese mit in dem Bericht für die August-Sitzung 2020 mit einzuarbeiten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Haltermann abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Lübeck als Schulträger stellt sicher, dass für alle Kinder der allgemeinbildenden Schulen Lübecks (inkl. der Grundschüler*innen) zum Schuljahresbeginn 2020/2021 in der ersten Schulwoche die Möglichkeit besteht, die für das Homeschooling notwendigen digitalen Endgeräte und damit verbundenes digitales Zubehör auszuleihen. Dies umfasst beispielsweise Computer, Laptops, Tablets, Drucker (sofern die Schule Ausdrucke erforderlich macht), externe Tastaturen für Tablets, Kopfhörer u.ä..

Eine Internetanbindung muss sichergestellt werden. Bei Bedarf über Sat-Link (USB Sticks als Leihgeräte)

- Ziffer 2. des o.g. Antrags wird ersatzlos gestrichen.
- Ziffer 3. des o.g. Antrags wird gestrichen und durch folgenden Text ersetzt:

Die Verwaltung macht die Lehrkräfte der Allgemeinbildenden Schulen (inkl. Grundschulen) Lübecks auf das vom BMBF geförderte Projekt <https://wirlernenonline.de> aufmerksam, dass diese von den dort vorhandenen und frei nutzbaren digitalen Inhalte für Online-Unterricht erfahren und diese ab dem kommenden Schuljahr nutzen können.

Die Verwaltung bittet die Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen Lübecks, sich an der Open-Education-Plattform <https://wirlernenonline.de> zu beteiligen und die dort vorhandenen Inhalte zu ergänzen.

Antragsziffer 4 wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis über die Anträge von Herrn Haltermann	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	6
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Somit muss über die Ursprungsanträge zur TOP 6.4 und 6.4.1 nicht weiter abgestimmt werden.

**zu 6.5 Fraktion Freie Wähler & GAL: Elternentlastung für die Zeit der Corona-bedingten Aussetzung und Einschränkung aller außerfamiliären Kinderbetreuungsformen
Vorlage: VO/2020/08922**

Frau Aberle ändert den Antrag dahingehend, dass der Bürgermeister beauftragt wird, bis September 2020 alternative Betreuungsorte für (Not-)Betreuungsgruppen für alle bisherigen Kitakinder – Jahre zu prüfen.

Herr Puhle beantragt hier analog wie im Jugendhilfeausschuss zu verfahren und den Antrag als Arbeitsmaterial an die Verwaltung zu geben.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Puhle abstimmen.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis Ende Mai 2020 alternative Betreuungsorte für (Not-) Betreuungsgruppen für alle bisherigen Kitakinder 0-14 Jahre zu prüfen mit dem Ziel,

- unter Einhaltung der erforderlichen Hygienevorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie und
- Schutz der pädagogischen Mitarbeitenden

mehr Kinder betreuen lassen zu können als zur Zeit in den bestehenden Kitaräumlichkeiten möglich. Auch die inklusive Betreuung von I-Kindern und Kindern aus Risikogruppen soll innerhalb einer Kita auf diese Weise in Kleingruppen von z.B. 3-5 Kindern ermöglicht werden.

Zu prüfende alternative Betreuungsorte sind z.B. Parks, Spielplätze, Wald, großflächige Wiesen, Turnhallen der Schulen, Sporthallen, Sportplätze, Gemeindesäle, Kletterhallen, St. Petri Kirche u.w.m.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis Ende Mai Lösungen zu Sicherstellung aller vor Corona erfolgten und geplanten Förder- und Therapiemaßnahmen für Kinder mit besonderem Förderbedarf und Kinder mit Behinderung unter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen durch die dafür ausgebildeten Fachkräfte zu entwickeln - ohne, dass weiterhin eine Delegation dieser Aufgaben an die Eltern erfolgt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit Nachdruck über direkte Kontakte, Öffentlichkeitsarbeit, Städtetag usw. gegenüber dem Land und Bund zu fordern, dass

a. für Eltern die Wahlfreiheit zwischen einer bedingungslosen Notbetreuung und - bei eigener Betreuung der Kinder - einem bedingungslosen Einkommensersatz geschaffen wird

b. Home-Office nicht länger als alternative Form für Kinderbetreuung eingestuft wird

c. private Zusammenschlüsse von Eltern zur Kinderbetreuung offiziell keine alternative Betreuungsform zu der außerfamiliären Betreuung durch Fachkräfte darstellen.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, bei allen entwickelten Lösungen die Lübecker Elternverbände (Kreis- und Stadt Elternvertretung, den Verein ElternStimme e.V.) sowie die Bereichsleitung der städtischen Kitas und den Dachverband der Freien Träger vor der Umsetzung der entwickelten Lösungen einzubinden, damit diese auch in der Praxis den Bedarfen der Eltern und den realen Möglichkeiten der außerfamiliären Betreuungsinstitutionen entsprechen. Im Sinne einer schnellen Umsetzung können und sollten dabei unbürokratisch Wege genommen werden.

Abstimmungsergebnis über die Empfehlung,	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	

den Antrag als Arbeitsmaterial an die Verwaltung weiter zu geben	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Somit muss über den Ursprungsantrag zu TOP 6.5 nicht mehr abgestimmt werden.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 AM Puhle (SPD): Präventions- und Anti-Stigmatisierungsprogramm "Verrückt? Na und! - Seelisch fit in der Schule" Vorlage: VO/2020/08613

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob für das Präventions- und Anti-Stigmatisierungsprogramm „Verrückt? Na und! – Seelisch fit in der Schule“ ein Förderantrag beim „GKV-Bündnis für Gesundheit“ (im Rahmen des Kommunalen Förderprogramm: Zielgruppenspezifische Interventionen) gestellt werden kann.

Sind die notwendigen Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt, wird die Hansestadt Lübeck damit beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.2 AM Kristina Aberle (GAL), Dringlichkeitsantrag: Digitale Ausstattung für Homeschooling Vorlage: VO/2020/09026
--

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

zu 8 Verschiedenes

Herr Puhle erfragt hinsichtlich des Bunteku-Laufen, ob hinsichtlich der Sanitätskonzepte es eine Landesweite Regelung gibt oder ob hier jede Feuerwehr für sich entscheidet, da das Sanitätskonzept viel umfangreicher geworden ist.

Frau Weiher erklärt, dass hier der Fachbereich III, Herr Hinsen, Rede und Antwort stehen kann.

Frau Schroeter erfragt, ob es zu einer vermehrten häuslichen Gewalt in Lübeck gekommen ist, seit dem die Corona-Pandemie ausgebrochen ist.

Die Frage wird durch Frau Weiher beantwortet, die durch Herrn Dreier noch ergänzt wird.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils
--

Der Vorsitzende schließt um 18:21 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 18:21Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:22 Uhr.

Lübeck, den 24. März 2021

Andre Kleyer
Vorsitzende/r

Dennis Meier
Protokollführung